



PATRON
CAPITAL PARTNERS

**Leipziger
Stadtbau**



Patron Capital & Leipziger Stadtbau AG

Projekte:

Kretschmann's Hof, Katharinenstraße 17, Leipzig

Hainstraße 16-18, Leipzig (ehemaliges Hôtel de Pologne)

Pressemitteilung

21. Mai 2014

Hainstraße 16-18 (ehemaliges Hôtel de Pologne) und Kretschmann's Hof in gute Hände abgegeben - Patron Capital und Leipziger Stadtbau AG verkaufen Objekte in Leipziger 1A-Innenstadtlage an institutionelle Investoren

London/Leipzig. Die Hainstraße 16-18 - ehemals historisches Hôtel de Pologne - und der Kretschmann's Hof (Katharinenstraße 17) haben neue Eigentümer bekommen. Patron Capital und die Leipziger Stadtbau AG haben die beiden Objekte in bester Leipziger Innenstadtlage an institutionelle Investoren verkauft.

Bereits im Dezember 2013 hat F&C Reit Deutschland die Hainstraße 16-18 für den Fonds „Best Value Germany I“ erworben. Die Deutsche Rückversicherung AG hat Ende Februar 2014 gemeinsam mit dem Verband öffentlicher Versicherer den Kretschmann's Hof übernommen. Zu den Details der Transaktionen wurde Stillschweigen vereinbart.

„Wir freuen uns, diese wunderbaren Objekte in sehr gute Hände geben zu können und wünschen den Käufern viel Erfolg mit der neuen Immobilie“, sagt Patrik Fahrenkamp, Vorstandsvorsitzender der Leipziger Stadtbau AG, „Die Vertragsabschlüsse unterstreichen die Attraktivität, die beide Immobilien durch unsere Sanierung auf Basis eines modernen Nutzungskonzepts nachhaltig wiedergewonnen haben - und natürlich die Attraktivität des Immobilienstandortes Leipzig im Allgemeinen.“

Beide Vertragsabschlüsse wurden von der Stadtbau Immobilien GmbH vermittelt.



Keith Breslauer, Patron Capital's Managing Partner, sagt: „Der Verkauf der beiden Objekte ist eine weitere Erfolgsgeschichte unserer Partnerschaft mit der Leipziger Stadtbau AG und wir freuen uns bereits darauf, gemeinsam weitere Projekte in Leipzig sowie ganz Deutschland umzusetzen. Es ist Patrons Plan, über die nächsten Monate und Jahre einen erheblichen Teil unseres Fondskapitals in Deutschland zu investieren.“

Die Hainstraße ist seit jeher und bis heute eine der 1A-Handelslagen in Leipzig. Berühmt wurde die Hainstraße 16-18 durch das 1847/1848 erbaute Hôtel de Pologne mit seinen prächtigen Ballsälen. Ab Mitte des 20. Jahrhunderts diente das Haus dem Leipziger Messeamt als Bürogebäude. 2009 erwarben Patron Capital und die Leipziger Stadtbau AG nach 15-jährigem Leerstand das Gebäude und ließen es unter Berücksichtigung der historisch wertvollen Details umfassend sanieren und denkmalrechtgerecht restaurieren.

Die Ballsäle wurden nach 4-jähriger Sanierung Ende März 2014 endgültig fertiggestellt. Das Gebäude mit einer Gesamtfläche von ca. 9.800 m² wird nunmehr als Handels-, Büro- sowie Tagungs- und Veranstaltungsgebäude genutzt. Im Erdgeschoss befinden sich Ladengeschäfte, u.a. mit dem attraktiven Shop-Konzept „Humanic“ von der L&S Deutschland Schuhhandels GmbH, sowie ein Café.

Der Kretschmann's Hof entstand 1910/12 in Stahlbetonskelettbauweise nach Entwürfen des Architekten Max Fricke für Leipziger Pelz- und Lederwarenhändler. Das traditionelle Handelshaus verfügt über sechs Etagen, einen großzügigen Lichthof, opulente Schaufensterfronten, einen prägnanten Giebel sowie einen Durchgang zur Hainstraße.

Unter der Federführung der Leipziger Stadtbau AG wurde das Gebäude zwischen 2009 und 2012 umfassend denkmalrechtgerecht saniert und entsprechend der Bedürfnisse seiner neuen Nutzer ausgebaut. Das moderne Geschäftshaus in zentraler City-Lage verfügt über eine Gesamtfläche von 8.500 Quadratmeter. Die Büro- und Einzelhandelsflächen sind an namenhafte Mieter wie die Stadtwerke Leipzig GmbH, die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. oder das Kabarett Leipziger Pfeffermühle vermietet.

Patron Capital Partners

- Patron verwaltet Kapital in Höhe von rund 2,5 Milliarden Euro, das über mehrere Fonds (darunter der neueste Fund IV) sowie entsprechende Co-Investments verteilt ist, und investiert in Immobilien, Unternehmen, deren Wert in erster Linie durch Immobilien unterlegt ist, sowie notleidende Kredite und kreditbezogene Geschäfte.



PATRON
CAPITAL PARTNERS

**Leipziger
Stadtbau**



- Seit der Gründung im Jahr 1999 hat Patron Capital in über 100 Transaktionen mit ca. 40 Mio. Quadratmetern Immobilienfläche in 13 Ländern investiert. Viele dieser Investitionen wurden bereits realisiert.
- Patrons Investitionen in Deutschland umfassen u.a. die Sanierung des Mollstrasse 1 Bürogebäudes für den neuen Mieter Zalando in Berlin Mitte, die pan-europäische Design-Hostels Gruppe Generator mit zwei Hostels in Berlin sowie einem in Hamburg und verschiedene Gewerbe- und Einzelhandelsimmobilien in Leipzig und München.
- Zu den Investoren zählen bekannte Universitäten, bedeutende Institutionen, private Stiftungen und vermögende Privatpersonen aus Nordamerika, Europa, Asien und dem Nahen Osten.
- Patron Capital Advisers LLP mit Hauptsitz in London ist der Investmentberater der Patron Fonds mit weiteren Niederlassungen in Barcelona, Mailand, Luxemburg und Dreieich. Die Gruppe engagiert 70 Personen, darunter ein 33 Personen starkes Investmentteam sowie acht Senior Adviser und Partner.
- Weitere Informationen über Patron finden Sie unter www.patroncapital.com

Leipziger Stadtbau AG

Die Leipziger Stadtbau AG ist seit 1991 als Projektentwickler in Leipzig tätig und hat in den letzten 23 Jahren mehr als 400 Gebäude saniert und damit einen erheblichen Beitrag zur Bewahrung und Rettung vieler historischer Gebäude im Leipziger Stadtbild geleistet. So hat die Leipziger Stadtbau AG zum Beispiel den Handelshof, das ehemalige Hôtel de Pologne in der Hainstraße oder auch den Kretschmann's Hof mit neuem Leben erfüllt. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen die Sanierung und Modernisierung historischer Bausubstanz, die Umnutzung und Revitalisierung von Bestandsobjekten sowie die schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Gewerbebauten.

F&C REIT Deutschland

F&C REIT Deutschland ist Spezialist für gewerbliche Immobilien-Investitionen in Mittelstädten. In Deutschland managt F&C REIT ein Portfolio von mehr als 270 Immobilien vorwiegend aus den Sektoren Einzelhandel und Büro im Gesamtwert von rund 1,5 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2013).